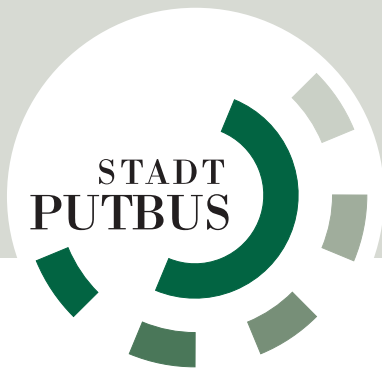




PUTBUSSE NACHRICHTEN

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER STADT PUTBUS

NR: 05/2025 XXXVI. JAHRGANG 26. MAI 2025



Man muss die kleinen Freuden aufspicken.

Theodor Fontane

MAI / JUNI

Partnergemeinde

Biosphärenreservat
Südost-Rügen



INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

S. 2 – 7

KINDER UND SENIOREN, VEREINE, VERSCHIEDENES

S. 8 – 10

INFORMATIONEN DER KURVERWALTUNG, TERMINE & VERANSTALTUNGEN

S. 11 – 12

INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

S. 13

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die Stadtvertretung der Stadt Putbus hat in ihrer 05. Sitzung am 28.04.2025 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Änderung der Parkgebührenordnung vom 27.04.2021

Die Stadtvertretung der Stadt Putbus beschließt die folgende Ergänzung der Anlage der Parkgebührenordnung vom 27. April 2021:

Parkplatz	Dauer der Gebührenerhebung	Gebühren PKW	Gebühren Bus u. LKW ab 3,5 t	Gebühren Wohnmobile
Am Bahnhof	täglich 08.00 bis 20.00 Uhr	1 Std. 1,00 € 2 Std. 2,00 € 3 Std. 3,00 € Tageskarte 5,00 €	nicht zugelassen	nicht zugelassen
Lauterbach neuer Parkplatz	täglich 00.00 bis 24.00 Uhr	15 Minuten gebührenfrei 1 Std. 1,00 € 2 Std. 2,00 € 3 Std. 3,00 € Tageskarte (24 h) 5,00 €	1 Std. 2,00 € 2 Std. 4,00 € 3 Std. 6,00 € Tageskarte (24 h) 20,00 €	1 Std. 2,00 € 2 Std. 4,00 € 3 Std. 6,00 € Tageskarte (24 h) 20,00 €

Die Stadtverwaltung wird angewiesen, die Parkgebührenordnung entsprechend anzupassen und als vollständige Lesefassung bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis: 14 Anwesende, 14 Ja-Stimmen

2. 1. Änderungssatzung zur Betriebssatzung „Eigenbetrieb Stadt Putbus“ vom 06.05.2024

Die Stadtvertretung der Stadt Putbus erhebt die 1. Änderungssatzung zur Betriebssatzung „Eigenbetrieb Stadt Putbus“ vom 06.05.2024 zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis: 14 Anwesende, 14 Ja-Stimmen

3. Beschluss über die Zustimmung zur überplanmäßigen Auszahlung für das Vorhaben Sanierung Südwest-Kai Hafen Lauterbach

Die Stadtvertretung der Stadt Putbus genehmigt eine überplanmäßige Auszahlung i. H. v. 91,5 TEUR für das im Wirtschaftsplan 2024/ 2025 des Eigenbetriebes Stadt Putbus im Betriebsbereich Hafen veranschlagte Investitionsvorhaben „Sanierung Südwest-Kai Hafen Lauterbach“.

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlung i. H. v. 91,5 TEUR erfolgt aus:

1. folgenden Minderauszahlungen im Investitionsplan für Investitionen, die im Planjahr 2025 nicht in Anspruch genommen werden:

- Erwerb Gebäudebestand Ladenlokale 50.000,00 EUR
 - Sanierung Spundwand Südost Pier 4.000,00 EUR
 - Müllbox Ladenzeile 7.000,00 EUR
- sowie

2. zu erwartenden Mehreinzahlungen im Investitionsplan und Erfolgsplan aus:

- Zuschüssen für das betreffende Vorhaben
 - bewilligte Mehrbedarfe 23.000,00 EUR
- Hafenbenutzungsentgelten 7.500,00 EUR

Der bisherige Planansatz für das Investitionsvorhaben „Sanierung Südwest-Kai Hafen Lauterbach“ von 440 TEUR erhöht sich somit auf 531,5 TEUR.

Die zur Deckung vorgesehenen Beträge an Minderauszahlungen der nicht in Anspruch genommenen Investitionen werden gemäß § 51 KV M-V jeweils gesperrt und der zur Deckung vorgesehene Betrag an Mehreinzahlungen aus Hafententgelten wird als zweckgebunden für diese Maßnahme erklärt.

Damit erklärt sich die Stadtvertretung der Stadt Putbus mit der Entscheidung des Betriebsausschusses für die Herstellung einer Slipanlage im Zuge des beauftragten Teilprojektes Nassbaggerung Vilmanleger — Los 30 der Gesamtmaßnahme Erneuerung und Entwicklung Hafen Lauterbach einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 14 Anwesende, 14 Ja-Stimmen

4. Zustimmung zur Teilschließung des „Alten Friedhofes“ in Vilmnitz

Die Stadtvertretung der Stadt Putbus stimmt der beschränkten Schließung des „Alten Friedhofes“ in Vilmnitz (Gemarkung Vilmnitz, Flur 1, Flurstück 6 u. 7 mit einer Fläche von 5.080 qm bzw. 1.330 qm) zu.

Abstimmungsergebnis: 14 Anwesende, 14 Ja-Stimmen

Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Herr Hausmann berichtet von zunehmender Personalfuktuati-on, nach der Kündigung des Sachbearbeiters im Ordnungsamt hat nun auch die Mitarbeiterin der Kasse zu Ende Juni gekündi-gt. Wir müssen uns stark bemühen, fähiges Personal zu finden.

Frau Werner berichtet aus dem Bauamt, wie folgt:

Zur Eröffnung des Stadtteilparks wird hinzugefügt, dass dieser bereits freudig angenommen wurde und sehr gut genutzt wird. Der Pavillon, die Beleuchtung und die Tischtennisplatte werden noch in diesem Quartal aufgebaut.

Außerdem berichtet sie von der Ausbesserung von etlichen Wegen durch den Stadtbauhof in den vergangenen Wochen, z. Bsp. wurde auf dem Fahrradweg nach Bergen das Schlamm-loch aufgefüllt. Die Wege Richtung Darsband und zwischen Lonvitz und Beuchow sind noch in Arbeit, aber für die Wege Altkamp-Neukamp und Neukamp-Krakvitz warten wir noch auf Angebote trotz mehrfacher Erinnerung sowie auch für den Neu-endorfer Weg, der dann für das nächste Jahr eingeplant ist. Für die Gartenstraße steht der Baubeginn kurz bevor, in den näch-sten Tagen sollen die Einladungen an die Anwohner rausgehen, mit einem Termin für Informationen zum Bauablauf und einer Terminkette. Die Parkplatzanfrage an die Anwohner ist ebenfalls erfolgt. Die neue Radwegbeschilderung entlang der Lauterba-cher Straße mit touristischen Schildern soll in der nächsten Wo-che durch den Bauhof angebaut werden.

Derzeit wird an dem Vorentwurf für das Deutsche Haus gear-beitet. Es gab dazu Gespräche mit den Trägern für öffentliche Belange, wie z. Bsp. Zweckverband und Wasser- und Boden-verband, denen alle eingegangenen Hinweise und Bedenken der Anwohner mitgeteilt wurden, damit diese frühzeitig beachtet werden können.

Frau Lahann berichtet aus der Kurverwaltung, wie folgt:

Wanderfrühling:

Der diesjährige Wanderfrühling Rügen endete am 30. April. Es war bereits die 13. Auflage dieser inselweiten Wanderveran-staltung, organisiert durch den Tourismusverband Rügen. Seit Beginn ist auch Putbus Teil dieser Veranstaltung mit geführten Wanderungen durch den Schlosspark und entlang der Bodden-küste.

Ostereiersuche am Ostermontag:

Mehr als 600 Eier und süße Leckereien hatte der Osterhase unter Leitung von Herrn Meisel und Frau Schädlich bei bestem Wetter an glückliche Kinder verteilt.

Musikalisches Picknick:

Unser Musikalisches Picknick feiert in diesem Jahr ein kleines Jubiläum, bereits zum 15. Mal laden wir in den Monaten Juni bis August Besucher und Gäste immer montags und freitags zu kleinen Konzerte in den Schlosspark und an den Musikpavillon am Hafen ein. Noch immer erfreut sich diese Veranstaltungsrei-he großer Beliebtheit.

Musik im Park:

Am Pfingstsonntag werden wir in diesem Jahr erstmals zu-sammen mit dem Theater-Förderverein Gastgeber für die Ver-anstaltung „Musik im Park“ sein. Wir treten hier die Nachfolge des Putbusser Theaters an, das sich aus dieser Veranstaltung zurückgezogen hat. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird am Nachmittag an der Pergola auch die Taufe der Putbus-Rose durch den FV Residenz- und Rosenstadt Putbus e.V. erfolgen.

Hafenfest:

Die Planungen für das diesjährige Hafenfest am ersten Juli-Wochenende laufen derzeit auf Hochtouren. Wir beginnen am Freitag mit einer kleinen Tanzparty am Molenkopf und enden am Sonntag-Vormittag mit einem Frühschoppen. Am Samstag läuft das Festprogramm dann u.a. mit Kinderanimation, Segelregatta, Drachenbootrennen, Livemusik und endet mit einer Lasershow am späten Abend. Die Ausfahrten mit Traditionsschiffen und natürlich mit der UCRA, dem Nachbau einer historischen Pom-mernkogge, stellen für viele Besucher einen der Höhepunkte dieser Veranstaltung dar. Tickets dafür gibt es im Internet auf der Plattform Reservix und in den beiden Tourist-Informationen der Kurverwaltung.

Fürstengeburtstag:

Am ersten August-Sonntag feiern wir wieder den Geburtstag unseres Stadtgründers mit einer kleinen Veranstaltung an der Orangerie. Wir sind schon jetzt gespannt, wie viele Teilnehmer in historischen Kostümen in diesem Jahr diese Veranstaltung zu einem besonderen Augenschmaus werden lassen.

Marstall:

Der Marstallsaal ist wieder gut gebucht, Hochzeiten, Märkte und Tanzveranstaltungen gehören zu den Hauptnutzern. Am Ende dieses Jahres werden dort nun neben den Festspielen MV noch weitere Konzerte stattfinden.

Am 2. November werden wir ein Konzert mit Udo-Jürgens-Musik unter dem Titel „Hörst du?“ erleben und kurz vor Weihnachten beenden wir die Konzert-Saison im Marstall mit gleich 3 Kon-zerten der Veranstaltungsagentur MB-Konzerte. Es beginnt am Freitag, den 19.12. mit einer Irish-Folk-Night, am Samstag, den 20.12. kommt Dirk Michaelis mit seiner Weihnachtstournee in den Marstall. Am Montagnachmittag, den 22.12.2025 beendet Frank Schöbel dann unsere kleine Weihnachtskonzert-Reihe.

Sonstiges:

Ich möchte noch einmal auf unsere wirklich gelungenen Publi-kationen des neuen Parkführers und des Audioguides hinwei-sen. Mit der Putbusser Kurkarte erhalten Gäste beim Kauf einen 50 % Rabatt auf diese Artikel.

Am 1. Mai startet dann auch wieder unser Bus-frei-Angebot in Kooperation mit der Verkehrsgesellschaft Vorpommern VVR. Unsere Gäste fahren dann mit der Putbusser Kurkarte kostenfrei auf der gesamten Linie 30, einschließlich Bergen und Stralsund. Zum Abschluss möchte ich noch auf eine Verschönerungsakti-on in der Stadt hinweisen, die in Zusammenarbeit mit der e.dis schon kurz vor Ostern beendet werden konnte:

Das Trafohaus an der Berger Landstraße wurde durch professi-onelle Sprayer mit einer Putbus-Rosen-Silhouette verschönert. Sicher haben Sie sich auch schon an diesem Anblick erfreut.

1. Änderungssatzung zur Betriebssatzung „Eigenbetrieb Stadt Putbus“

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2023 (GVOBl. MV S. 934, 939) sowie des § 2 Eigenbetriebsverordnung (EigVO M-V) vom 14. Juli 2017 (GVOBl. M-V 2017, S. 206) wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung der Stadt Putbus vom 28.04.2025 nachfolgende 1. Änderungssatzung der Betriebssatzung erlassen:

Artikel 1

Änderung - § 2 Abs. 5 „Gegenstand des Eigenbetriebes“

In § 2 Abs. 1 Nr. 4) wird vor dem Wort „Marshall“ das Wort „BgA-“ eingefügt, § 2 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

(5) Dem Eigenbetrieb / BgA-Marshall obliegt

- 1) der Erhalt der Funktionstüchtigkeit des Gebäudeteils „Marshall-Gastro“,
- 2) die Vermietung, Verpachtung und Vermarktung des Gebäudeteils „Marshall-Gastro“,
- 3) die Organisation von Umbau, Sanierung, Unterhaltung und Reparatur des Gebäudeteils „Marshall-Gastro“,
- 4) die bedarfsgerechte Sicherstellung von Versorgungsmedien des Gebäudeteils „Marshall-Gastro“,
- 5) die Umsetzung technischer Standards, die Anpassung notwendiger Wartungsverträge, Einhaltung der Wartungs-

zyklen sowie Beachtung von Umweltstandards des Gebäudeteils „Marshall-Gastro“,

- 6) die Führung des Kosten- und Vertragsmanagements für den Gebäudeteil „Marshall-Gastro“,
- 7) das gebäudeteilbezogene Rechnungswesen,
- 8) die Überwachung vertraglicher Leistungen externer Dienstleister für den Gebäudeteil „Marshall-Gastro“,
- 9) das Qualitätsmanagement für den Gebäudeteil „Marshall-Gastro“.

Artikel 2

Änderung - § 8 „Aufgaben des Betriebsausschusses“

§ 8 Absatz 3 Nr. 2 erhält folgende Fassung:

- 2) die Vergabe von Lieferungen und Leistungen im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplanes, wenn der Gegenstandswert im Einzelfall 25.000,00 EUR übersteigt,

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Putbus, den 29.04.2025

B. Wilke, Bürgermeisterin

Bekanntmachung über das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung des Eigenbetriebes der Stadt Putbus für das Wirtschaftsjahr 2023 gemäß § 14 Abs. 5 KPG M-V

1. Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Eigenbetrieb der Stadt Putbus, Putbus

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung, Bereichsrechnungen sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung des Eigenbetriebes Stadt Putbus (im Folgenden Eigenbetrieb) - für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebes für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023, geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen der EigVO M-V sowie der GemHVO Doppik M-V und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31.12.2023 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der EigVO M-V sowie der GemHVO Doppik M-V und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit

des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und nach § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung

eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der EigVO M-V entspricht sowie der GemHVO Doppik M-V und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der EigVO M-V sowie der GemHVO Doppik M-V zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist im Rahmen der in der Betriebsatzung übertragenen Aufgaben verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der EigVO M-V sowie der GemHVO Doppik M-V entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und nach § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern,

planen und führen Prüfungs-handlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolosen Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen
Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 13 Abs. 3 KPG M-V

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 befasst. Gemäß § 14 Abs. 2 KPG M-V haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs Anlass geben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: *Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720)*, Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Malchin, den 09.12.2024

Dipl.-Kffr. D. Ojiakor, Wirtschaftsprüferin

Dr. Schröder & Korth GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

2. Feststellungsvermerk des Landesrechnungshofes M-V

Der Landesrechnungshof hat mit Schreiben vom 27.03.2025 eine Ausfertigung des Prüfungsberichts des Abschlussprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 an den Eigenbetrieb der Stadt Putbus übersandt und dazu keine

eigenen Feststellungen nach § 14 Abs. 4 KPG M-V (Feststellungsvermerk) getroffen.

3. Beschluss der Stadtvertretung der Stadt Putbus über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2023 vom 09.12.2024

Die Stadtvertretung der Stadt Putbus beschließt gemäß § 40 Abs. 1 EigVO M-V i. V. m. § 9 Nr. 6 Betriebssatzung "Eigenbetrieb Stadt Putbus" vom 16.12.2014, geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 22.03.2016 und die 2. Änderungssatzung vom 24.05.2016, den von der Dr. Schröder & Korth GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Jahresabschluss und Lagebericht des Eigenbetriebes der Stadt Putbus für das Wirtschaftsjahr 2023 mit folgendem Ergebnis festzustellen:

- Die Bilanzsumme beträgt: 19.448.101,41 EUR
- Die Summe der Umsatzerlöse und Erträge beträgt: 2.398.042,30 EUR
- Die Summe der Aufwendungen beträgt: 2.267.319,69 EUR
- Der Jahresgewinn beträgt: 130.722,61 EUR

Das vorgenannte Jahresergebnis verteilt sich auf die einzelnen Sparten wie folgt und ist wie folgt zu verwenden:

- Der Jahresüberschuss der Wohnungswirtschaft beträgt: 158.020,39 EUR

Hiervon werden 15.000,00 EUR an den städtischen Haushalt ausgeschüttet und der verbleibende Teil i. H. v.

143.020,39 EUR

wird auf neue Rechnung vorgetragen.

- Der Jahresfehlbetrag des Hafens beträgt: -16.287,49 EUR
Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Der Jahresfehlbetrag der Kurverwaltung beträgt: -11.010,29 EUR

Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen.

4. Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebes der Stadt Putbus für das Wirtschaftsjahr 2023 sowie der Prüfbericht des Abschlussprüfers über die Prüfung dieser Unterlagen, einschließlich des Übersendungsschreibens des Landesrechnungshofes, liegen in der Zeit vom 02.06. bis 13.06.2025 zu den Öffnungszeiten im Rathaus, Markt 8 in 18581 Putbus, in den Räumen des Eigenbetriebes zur Einsichtnahme öffentlich aus. Außerhalb der Öffnungszeiten kann die Einsichtnahme der Unterlagen mit vorheriger Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 038301 61431 erfolgen.

Putbus, 26.05.2025

B. Wilke, Bürgermeisterin

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Ordnung, Umwelt- und Naturschutz
Bildung, Soziales, Seniorenarbeit, Sport und Vereinswesen
Finanzen
Wirtschaft, Digitalisierung, Tourismus und Kultur

Montag, 16.06.2025, 18.00 Uhr
Dienstag, 17.06.2025, 19.00 Uhr
Mittwoch, 18.06.2025, 18.00 Uhr
Donnerstag, 19.06.2025, 18.00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Sitzungstermine für die Stadtvertretung und die Fachausschüsse der Stadt Putbus auf unserer Internetseite, www.putbus.de, sowie in den Schaukästen des Stadtgebietes.

Die Bürgersprechstunde der Bürgermeisterin B. Wilke
ohne vorherige Terminvereinbarung findet
donnerstags von 13.00 – 16.00 Uhr statt.

Die Sprechstunde des Bürgervorstehers J. Riemer
findet am 10.06.2025 von 15.00 – 16.00 Uhr
im Rathaus statt.

Der neue Stadtteilpark ist eröffnet und wie alles begann ...

Am 15.01.2020 erhielt ich einen Brief von Kindern der Leopold-Spreer-Straße mit der dringenden Bitte um einen Spielplatz. Die Kinder beschrieben, dass sie weder vor dem Haus noch dahinter auf den Wiesen spielen dürfen und dass der Park zu weit weg sei. Dort dürfen sie nicht allein hin. Die Frage war konkret: gibt es eine Möglichkeit, dass ein Spielplatz gebaut werden kann.

Am 20.01.2020 erhielten die Kinder von mir die Antwort, dass ich dies allein nicht schaffen kann und ein gemeinsames Projekt auf den Weg gebracht werden muss.

Bereits im Januar 2020 wurden alle Eigentümer von Grundstücken und Wohnungen im Umfeld des Vorhabens angeschrieben und um finanzielle Unterstützung gebeten.

Die Wohnungsgenossenschaft „Rugard“ e.G. und der Eigenbetrieb der Stadt Putbus als große Wohnungsgeber in diesem Bereich sagten finanzielle Unterstützung fest zu.

Eine erste Aufräumaktion mit Beseitigung von Sperrmüllablagerungen fand im Herbst 2021 mit Unterstützung der BBR statt.

Gleichzeitig erfolgte 2021 die Kontaktaufnahme mit dem Landesförderinstitut M-V. Im Oktober 2021 erhielt die Stadt Putbus die Information, dass eine Beantragung von Fördermitteln im Rahmen der Richtlinie zur Förderung der nachhaltigen ländlichen Entwicklung, Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen und Rekultivierung von Deponien (LEFDRL M-V) erfolgen kann.

Eine Angebotsabfrage bei verschiedenen Planungsbüros erfolgte für die Erarbeitung einer Entwurfsplanung zur Beantragung der Fördermittel.

Durch die Umbrüche von Bäumen bei den Frühjahrsstürmen 2022 musste die Stadt Putbus den Bereich absperren und als Gefahrenbereich kennzeichnen.

Am 13.07.2022 stellte die Stadt Putbus den Antrag auf Fördermittel. Weitere Unterlagen mussten erstellt und nachgereicht werden.

Im Februar stellte die Stadt Putbus den Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn, um vorbereitende Arbeiten ausführen zu können. Die Zustimmung hierzu erfolgte mit Datum vom 28.04.2023.

Ein Leistungsverzeichnis zur Baumpflege unter Einbeziehung eines Baumsachverständigen wurde erstellt und in den Wintermonaten 2023/2024 konnten die Arbeiten artenschutzgerecht ausgeführt werden.

Zeitgleich wurde sich in den Gremien der Stadt Putbus intensiv mit der Planung beschäftigt. Am 27.11.2023 erfolgte alsdann die Beschlussfassung der Genehmigungsplanung für das Vorhaben durch die Stadtvertretung der Stadt Putbus.

Die Stadt Putbus erhielt den Zuwendungsbescheid am 21.12.2023. (gemäß Richtlinie zur Förderung der nachhaltigen ländlichen Entwicklung, Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen und Rekultivierung von Deponien mit Mitteln des „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“ (ELER) gemäß der LEFD-Richtlinie Mecklenburg-Vorpommern (LEFDRL M-V) vom 20. Juli 2017).

Auf der städtischen Fläche von ca. 2.000 m² wurden die umgebrochenen und beschädigten Bäume beseitigt, die alten Schächte und Rohrleitungen zurückgebaut und das funktionslose Regenauffangbecken wieder mit Erde aufgefüllt. Es wurden geschwungene Wege angelegt. Die Ausstattung erfolgte mit Stadtmöbiliar für alle Altersgruppen, Sitzgruppen und Bänke laden zum Verweilen ein. Für genügend Bewegung sorgen Fitnesparcours, Hangrutsche, Trampolin, Lauftrommel und andere Ausstattungselemente. Die o. g. Kinder sind nun 5 Jahre älter. Trotzdem können auch sie noch den neuen Stadtteilpark nutzen. Zur Komplettierung unseres Stadtteilparks stellten wir im Dezember 2024 einen weiteren Förderantrag, dieses Mal beim



Fotos Chr. Peuß

Fond für Vorpommern und das östliche Mecklenburg. Weitere Ausstattungselemente sollten das Bild unseres Stadtteilparks abrunden. Hierzu gehört eine Tischtennisplatte sowie eine überdachte Sitzcke und Laternen, welche bereits beauftragt aber noch nicht verbaut sind. Außerdem sollte der Stadtteilpark durch Hecken statt Zäunen optisch und ökologisch ansprechend sein, weshalb wir uns für blühende Hecken und sogar für eine Naschhecke mit verschiedenen Beerensträuchern entschieden haben. Entlang der Lauterbacher Straße ist Bambus als Hecke angepflanzt.

Am 3. Februar 2025 erhielten wir eine Förderzusage in Höhe von 20.000,00 € vom Fond für Vorpommern und das östliche Mecklenburg. Hiermit konnte das Projekt Stadtteilpark in Gänze umgesetzt werden.

Und nun findet heute und hier die feierliche Eröffnung des Stadtteilparks statt. Dieses Projekt wurde vom Land M-V mit einer Zuwendung in Höhe von 158.990,00 € (+15.000,00 €) gefördert. Die erforderlichen Eigenanteile in Höhe von insgesamt ca. 50.000,00 € wurden gemeinsam von der Wohnungsgenossenschaft „Rugard“ e. G., dem Eigenbetrieb der Stadt Putbus Wohnungswirtschaft und der Stadt Putbus aufgebracht.

Dieses Ziel zu erreichen, war ein langer Weg. Es wurden Gespräche geführt, Kontakte geknüpft, Anträge gestellt, Planungen erarbeitet und ergänzt und letztendlich beschlossen und ausgeführt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Mit Hilfe der Fördermittel konnte die Stadt Putbus eine Brachfläche mit Altlasten in einen attraktiven Stadtteilpark umwandeln. Durch seine einsehbare Lage wird der Stadtteilpark sicher auch von Gästen und Urlaubern genutzt werden, die auf ihrem Weg von Lauterbach nach Putbus hier eine Pause mit ihren Kindern einlegen können. Die Sitzgruppen und Bänke laden direkt dazu ein. Auch Radwanderer werden angesprochen und finden eine Abstellmöglichkeit für ihre Fahrräder.

Als Bürgermeisterin unserer Stadt bin ich sehr stolz und glücklich, dass mit viel Hilfe und Unterstützung der o. g. Beteiligten, die Wünsche von Kindern wirklich Realität wurden. Ich bedanke mich herzlich bei Allen, die dieses Vorhaben begleitet und unterstützt haben.

Ein herzliches Dankeschön an das Land Mecklenburg-Vorpommern, an den Rat für Vorpommern und das östliche Mecklenburg, an die Wohnungsgenossenschaft „Rugard“ e. G., an den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft der Stadt Putbus, an das Ingenieurbüro Schneppe GbR, an den Baumdienst Nord GmbH & Co. KG, an die Firma SAW GmbH und natürlich ein ganz großes Dankeschön an Frau Blank, Herrn Heinrich, Frau Werner und die Kollegen des Bauhofes der Stadt Putbus. Ohne diese Hilfe wäre die Umsetzung dieses Projektes nicht möglich gewesen.

Es kann nun alles erkundet und ausprobiert werden, viel Spaß dabei!

*Ihre Bürgermeisterin
Beatrix Wilke*

*Allen kleinen und großen Kindern
alles Gute zum Kindertag.*



VERSCHIEDENES

Johannes Brahms auf Rügen

„An den Wissower Klinken ist eine Sinfonie hängen geblieben“



Johannes Brahms
(etwa 1875)

Das Enthusiastenorchester Stralsund spielt am 20. Juni 2025 um 19.30 Uhr sein jährliches Sommerkonzert im Putbusser Theater. Zur Aufführung gebracht wird unter anderem ebenjene Sinfonie, welche Johannes Brahms in Teilen während eines Rügeneraufenthaltes komponiert hat.

Über acht Wochen hatte Johannes Brahms sich im Sommer 1876 von der Rügenschens Landschaft inspirieren lassen und am Finale seiner ersten Sinfonie gearbeitet, ehe er in seine Heimatstadt Hamburg fuhr. Die ersten Entwürfe seines Werkes gehen auf das Jahr 1854 zurück. In

den dazwischenliegenden Jahren war Brahms' Schaffen immer wieder von Selbstzweifeln geprägt, vor allem durch das übermächtig wirkende Lebenswerk von Ludwig van Beethoven.

Erst um 1874 holte er sein Projekt wieder hervor. Der Musikwissenschaftler Johannes Forner betonte, dass die einzigartige Atmosphäre der Kreidefelsen und des tosenden Meeres auf Rügen ihn zur Vollendung der Sinfonie inspirierte: „Die aufgewühlte See und die geplagte Seele aber werden befriedet vom hereinbrechenden Lichtstrahl des Hornsignals. (...) Hier oben, am

Steilufer von Sassnitz, ist es Brahms gelungen, seine ureigenste Finallösung der Sinfonie zu finden.“

Reinhard Piechocki aus Kasnevitze beschäftigt sich in seinem 2019 veröffentlichten Buch „Beziehungszauber – Clara Schumann und Johannes Brahms auf Rügen“ unter anderem mit Brahms' Verhältnis zu Clara und Robert Schumann. Er wird am 20. Juni im Rahmen des Konzertabends eine kurzweilige Einführung zu dem Werk geben.

Einige Mitspieler des Stralsunder Enthusiastenorchesters wohnen selbst auf der schönen Insel Rügen und freuen sich auf dieses besondere musikalische und kulturelle Ereignis.

*Text: Ruben Bartholomäus
und rügen aktuell vom 1. Juli 2019*



Enthusiastenorchester Stralsund (Foto: Lisa Henningsohn)



Tag der offenen Tür auf der Insel Vilm

Das Bundesamt für Naturschutz veranstaltet am 27.06.2025 wieder einen Tag der offenen Tür auf der Insel Vilm.

Vom Anleger im Hafen Lauterbach Mole wird ab 9.00 – 16.00 Uhr ein Bootshuttlverkehr stattfinden.

Das letzte Boot wird um 18.30 Uhr von der Insel Vilm abfahren.

Die Rosenbrigade bittet um Ihre Unterstützung

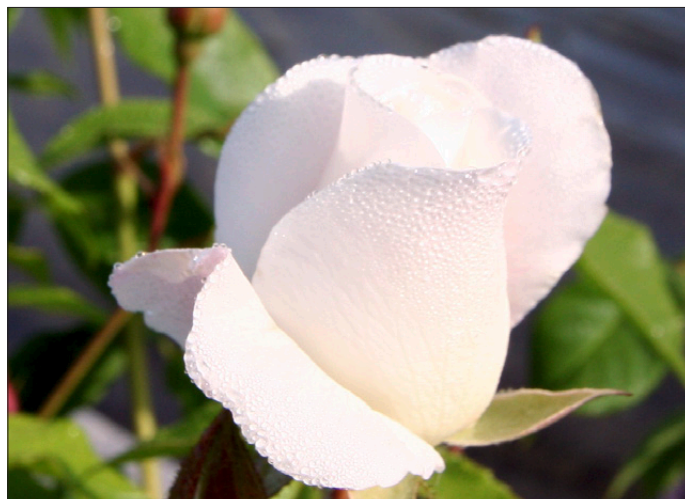
Liebe Putbusserinnen und Putbusser, unsere Hochstammrosen sind seit Jahren ein Besuchermagnet für unsere Gäste sowie Tagestouristen.

Aufgrund der Vielzahl der Rosenstöcke kann sich die ehrenamtliche Rosenbrigade lediglich mit Frühjahr sowie Sommerschnitt als auch Ersatzpflanzungen um den Erhalt des kulturellen Erbes unseres Stadtgründers Wilhelm Malte I Fürst zu Putbus kümmern.

Daher unsere Bitte an die Eigentümer, Pächter und Mieter, die Pflanzquadrate unter den Stöcken der entsprechenden Grundstücke regelmäßig von Unkraut, Gras sowie Laub zu befreien. Dies erleichtert uns zudem, zeitnah die Wildtriebe am Boden zu entfernen.

Die 14 ehrenamtlichen Mitglieder der Rosenbrigade bitten deshalb um Ihre Unterstützung und bedanken sich im voraus für Ihr Verständnis.

Ulrich Hilden



KINDER & SENIOREN

Ein grünes Paradies wächst heran: Schulgarten blüht auf



Foto: Frau Anja Eiselt

Spaten stechen in die Erde, kleine und große Hände pflanzen junge Stauden, fröhliches Lachen hallt über die Beete: Der Schulgarten der Grundschule Boddenwind hat sich in den vergangenen Wochen wieder in ein wahres grünes Paradies verwandelt. Möglich wurde dies durch die Gemeinschaftsarbeit der engagierten Familien, des tatkräftigen Fördervereins und der

fachkundigen Unterstützung der Putbuser Baumschule OSK sowie der Mulchlieferung durch den IBR. "Viele Eltern übernahmen Patenschaften für die Pflanzen und es ist wunderbar zu sehen, wie viele Hände hier zusammenarbeiten, um unseren Kindern Natur hautnah erfahrbar zu machen", freut sich die Schulleitung Ch. Schumacher.

Es entstand eine bunte Gartenlandschaft, in der es summt, blüht und grünt – ein Ort, an dem Kinder nicht nur lernen, wie Pflanzen wachsen, sondern auch, wie wichtig Verantwortung und Achtsamkeit im Umgang mit der Natur sind. Der Schulgarten ist Lernort und Erlebnisraum sowie grünes Klassenzimmer zugleich. Hier wird gegraben, geforscht und beobachtet – und ganz nebenbei wachsen Teamgeist und Gemeinschaftssinn wie bei den Schulbienen.

Die Schulgemeinschaft blickt voller Vorfreude auf die kommenden Monate und bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern von Herzen.

Im Namen der Schülerschaft und Anja Eiselt

Allianz  Lenz Rügen

DIE ALLIANZ LEBENSVERSICHERUNG

Du willst, dass aus
Vorsorge Vorfreude
wird? **Wir auch.**

*Lassen Sie sich
beraten.*

Allianzagentur Andreas Lenz
August – Bebel – Str. 36, 18581 Putbus
Tel. 038301 60924 WhatsApp 0152 33865326
www.allianz-andreas-lenz.de



DIE STADTVERWALTUNG GRATULIERT:

am 01. Juni
am 04. Juni
am 05. Juni
am 08. Juni
am 08. Juni
am 11. Juni
am 13. Juni
am 26. Juni

Herrn Erwin Stein, Putbus
Frau Karin Tumescheit, Wreechen
Frau Cornelia Zschau, Pastitz
Frau Ella Engelbrecht, Lauterbach
Frau Herta Seyme, Lauterbach
Herrn Dr. Ralf Bittner, Putbus
Herrn Franz Koldevitz, Lauterbach
Frau Elfiede Sklorz, Putbus

zum 85. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 92. Geburtstag
zum 92. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 95. Geburtstag
zum 80. Geburtstag

VEREINE

SV Putbus e. V.

Zum Abschluss der laufenden Saison 2024/25 werden noch folgende Spiele angepfiffen:

Alte Herren Ü35:

- **SV Putbus – SG Empor Sassnitz/1. FC Binz**,
Mittwoch, 28.05.2025, 18.30 Uhr
(Vorabend Christi Himmelfahrt, der Grill wird angeschmissen.)
- **SV Samtens – SV Putbus**,
Freitag, 06.06.2025, 18.30 Uhr

D-Junioren: (Unsere Putbusser D-Junioren sind Gastspieler beim FSV Garz I.)

- **1. FC Binz – FSV Garz I**, Sonntag, 01.06.2025, 10.00 Uhr
- **FSV Garz I – PSV Bergen**, Samstag, 14.06.2025, 10.00 Uhr

E-Junioren:

- Saisonabschluss

Hast du Lust auf Fußballspielen? Komme gerne vorbei oder melde dich bei uns: 0152 33865326 (VVs. Andreas Lenz). Weitere Infos findest du auch auf unserer Facebook-Fanpage und im Schaukasten am Sportlerheim.

Bernd Tesch, SV Putbus



Unser SV Putbus-Gastspieler Domenik Waßnick erobert in dieser Szene den Ball beim Spiel des FSV Garz I gegen den PSV Bergen.



**Putbuser
Baumschule OSK**

Öffnungszeiten
April bis Oktober
Mo–Fr 9–18 Uhr
Sa 8–12 Uhr

Fritz-Reuter-Str. 11, Putbus
Telefon 038301/204
putbuser-baumschule.de

**UNSERE
LEISTUNGEN:**

- Garten- und Landschaftsbau
- Baum- und Gehölzschnitt
- Pflege von Grünanlagen
- Verkauf von Baumschulerzeugnissen und Pflanzenhandel

**Ambulanter
PFLEGEDIENST
Putbus GmbH**



Betreuen • Pflegen • Begleiten

Vilmnitzer Dorfstraße 2 • 18581 Putbus
Tel.: 038301 / 6 11 44 • Mobil: 0172 / 38 19 563
Fax: 038301 / 6 22 87 Stefan Knapp
Geschäftsführer

mail: service@pflegedienst-putbus.de

INFORMATIONEN DER KURVERWALTUNG / STADTINFORMATION PUTBUS

VERANSTALTUNGEN IM JUNI



Foto: J. Miesel

Musikalisches Picknick

Die Veranstaltungsreihe „Musikalisches Picknick“ begleitet Sie durch den Sommer 2025. Das 15. Musikalische Picknick findet vom 02.06. bis 29.08.2025 immer montags auf der Schlosswiese am Marstall und freitags auf der Festwiese am Hafen Lauterbach jeweils zwischen 17.30 und 19.30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Musikalisches Picknick auf der Schlosswiese am Marstall Termine im Juni jeden Montag 17.30 – 19.30 Uhr

2. Juni – Baltic Triangel – Flöte, Piano, Gitarre
16. Juni – Ron Beitz – Rock Pop Songs
23. Juni – Tidemore – Gesang + Gitarre eigene Kompositionen
30. Juni – SEEFELDT light – Gesang, Gitarre, Percussion

Musikalisches Picknick auf der Festwiese Lauterbach Termine im Juni jeden Freitag 17.30 – 19.30 Uhr

06.06. Ramona Wree – Gesang, französische, italienische, spanische Lieder und Chansons
13.06. Rhythm and Voice – Rock, Beat, Country
20.06. Martin Piorecki – Blues, Boogie, Rock
27.06. „Color“ Rock-Pop-Schlager

Änderungen vorbehalten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Putbus-Festspiele – Musik im Park

HÖREN UND FLANIEREN POPULÄRE MUSIK AN LAUSCHIGEN PLÄTZEN 11.00 – 16.00 Uhr

Am Pfingstsonntag zieht es alle Musikfreunde in den Putbuser Park. Mitgebrachte Campingstühle werden an den unterschiedlichsten „Locations“ aufgestellt und ein mitgebrachtes Picknick oder wohlschmeckende Angebote von den Ständen schaffen eine lockere Atmosphäre bei Musik in vielen unterschiedlichen Besetzungen und Stilrichtungen.

Das Programm wechselt jede Stunde. Mitglieder des Fördervereins werden in historischen Kostümen Programmzettel gegen eine Spende anbieten.

Eine Veranstaltung der Kurverwaltung Putbus als Veranstalter gemeinsam mit dem Förderverein Theater Putbus.



Die Veranstaltungen finden Sie unter:
<https://putbus.de/veranstaltungskalender/>
oder nutzen Sie den QR-Code

ÖFFNUNGSZEITEN:

Stadtinformation Putbus, Alleestraße 2

Juni – August Montag – Sonntag 10.00 – 16.00 Uhr

Hafeninformation Lauterbach, Eichendamm 4

Juni – August Montag – Sonntag 10.00 – 16.00 Uhr

KONTAKT

Stadtinformation Putbus

Eigenbetrieb / Kurverwaltung
Alleestr. 2, 18581 Putbus
Telefon: 038301-431
Mail: service@ruegen-putbus.de



Hafeninformation Lauterbach

Eichendamm 4, 18581 Lauterbach
Telefon: 038301-887262
Mail: service@ruegen-putbus.de



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



AUSSTELLUNGEN

Orangerie Putbus

Ausstellungszentrum der Galerie
des Landkreises und der
KulturStiftung Rügen

Alleestraße 35, 18581 Putbus

Tel. / Fax: 0383 01 / 8897 97

info@kulturstiftung-ruegen.de

www.kulturstiftung-ruegen.de

www.kunstorte-mv.de

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober

Mittwoch – Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Ausstellung:

04.05. – 29.06.2025

HANS VENT – Malerei Graphik Skulptur

Galerie FOS

Alleestraße 25, Orangerie Putbus

Tel. 01 71 / 244 75 19

kameraotto@aol.com

www.kunstkatekarow.de

Galerie Atelier Rotklee

Markt 10, Orangerie Putbus

Kontakte:

Walter G. Goes Tel. 01 57 / 514 778 33

Günther Haußmann Tel. 01 51 / 547 305 02

Frank Otto Sperlich Tel. 01 71 / 244 75 19

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Sonntag 13.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ausstellung:

16.05.2025 – 13.07.2025

DIE KRONE DER SCHÖPFUNG

Ausstellung von 30 Künstlern

Kunstort alte Wassermühle

Atelier Bernard Misgajski

Kastanienallee 2, OT Wreechen

18581 Putbus

Skulpturen und Bilder in Stahl,

Email-Werkstatt Tel. 0383 01 / 615 16

misgajski.bernard@gmail.com

VERANSTALTUNGEN

Jeden Mittwoch und Samstag

09.00 – 15.00 Uhr **Antik & Trödelmarkt**

Kasnevitz, Sportplatz

Am Wochenende des **14. und 15. Juni**

lädt die Rügenschke Bäder Bahn zum Tag
der offenen Tür nach Putbus ein

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

DES SENIORENBEIRATES

DER STADT PUTBUS UND

DER ORTSGRUPPE DER

VOLKSSOLIDARITÄT:

Frühstück für Senioren

Dienstag, 03. Juni, 9.00 Uhr

Freizeitzentrum

Unkostenbeitrag: Frühstück 4,00 €,

Stuhlgeld 2,00 €

Kegeln

Mittwoch, 04. Juni, 14.00 Uhr

Kegelbahn

Bürgersprechstunde mit Sitzung des Seniorenbeirates

Montag, 16. Juni, 10.00 Uhr

kleiner Saal der Stadtverwaltung

Spiele-Nachmittag

Donnerstag, 12. Juni, 14.00 Uhr

Freizeitzentrum

Spiele oder Karten bitte mitbringen

Geburtsstagsfeier

der Monate Mai und Juni

Donnerstag, 26. Juni, 14.00 Uhr

VS Putbus

REGELMÄSSIGE TERMINE

Turnhalle:

Fitmooker Frauen dienstags 13.30 Uhr

Fitmooker Männer dienstags 15.00 Uhr

Dorfhaus Kasnevitz:

Skatspieler montags 13.30 Uhr

Freizeitzentrum:

Ortsgruppe VS montags 14.00 Uhr

Handarbeitsgruppe freitags 13.30 Uhr

Parkplatz Wreechener Weg:

Wandergruppe freitags 10.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

SPIELPLAN THEATER PUTBUS

Sonntag, 01. Juni

11.00 Uhr

Hören und Sehen

Mit dem Künstler Bernhard Misgajski

Foyer 7. Kammerkonzert 15.00 Uhr

Violinduos von Leclair, Weinberg,

Kattenburg u.a.

Ein Mops will tanzen

16.00 Uhr

„Sensation! Runder Riesenmops

tanzt im Staatsballett!“

Montag, 02. Juni

19.30 Uhr

Aufbruch in die Moderne-Violinduos,

Werke von Leclair, Weinberg,

Kattenburg u.a.

Donnerstag, 05. Juni

19.30 Uhr

Klavierrecital „Liaisons“

Werke von: Beethoven, Chopin,

Wagner, Debussy u.a.

Freitag, 06. Juni

19.30 Uhr

Ballett „Luft“

Deutsche Tanzkompanie

Samstag, 07. Juni

11.00 Uhr

Hören und Staunen-Matinee

Ensemble Mosatric

Von der Leichtigkeit

19.30 Uhr

des Seins „Klassik“

Kammersymphonie Berlin

Montag, 09. Juni

11.00 Uhr

Hören und Genießen

Internationaler Frühschoppen,

Delikatessen, Musik, Show

Klangpracht des Barock

18.00 Uhr

Werke von Bach, Pissendel,

Heinichen mit dem Philharmonischen

Orchester Vorpommern

Donnerstag, 12. Juni

19.30 Uhr

Komödie Einszweiundzwanzig vor dem

Ende von Matthieu Delaporte

Freitag, 13. Juni

19.30 Uhr

Wiener Blut, Glanzstunde

der Operette

Sonntag, 15. Juni

11.00 Uhr

Max und Moritz

frei nach Wilhelm Busch

Große Bläsermusik

18.00 Uhr

von Romantik bis Jazz

Freitag, 20. Juni

19.30 Uhr

Enthusiastenorchester, Sommerkonzert

Sonntag, 22. Juni

18.00 Uhr

Trio Pausenlos, Die Show

Dienstag, 24. Juni

9.00 – 13.00 Uhr

Theaterpädagogik

Schultheatertage Putbus

Freitag, 27. Juni

19.30 Uhr

Gut gegen Nordwind

Komödie von Daniel Glattauer

Sonntag, 29. Juni

19.30 Uhr

Sounds of Hollywood

Leipziger Salon-Philharmoniker



INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN PUTBUS, KASNEVITZ UND VILMNITZ



Liebe Menschen aus unserer Stadt und den
umliegenden Dörfern,



schönes warmes Wetter, einfach mal für sich sein und sich entspannen oder ein Buch in einer ruhigen Ecke lesen, dazu noch ein schöner Kaffee oder seine Liebsten um sich herum. Das hört sich doch gut an, oder? Genauso einen Ort möchte unsere Evangelische Kirchengemeinde Putbus schaffen und dieser Ort wird sich Sommeroase nennen. Jeder kann kommen, egal ob groß oder klein, jung oder alt, jeder ist herzlich eingeladen!

Es beginnt am Dienstag, den 17. Juni. Der Begegnungsort wird jeden Dienstag von 14.30 bis 17.00 Uhr bis Mitte September an der Schlosskirche im Schlosspark für Sie geöffnet sein. Bei der Sommeroase wird es eine Auswahl von erfrischenden sowie heißen Getränken und natürlich selbstgemachten Kuchen und Snacks geben, die wir gerne gegen eine Spende anbieten. Wir, die Kirchengemeinde, träumen davon, dass dieser Ort noch durch eine offene Bühne mit musisch kulturellen Beiträgen sowie Bastel- und Spielangeboten für Jung und Alt ergänzt wird. Wenn Sie unser Vorhaben unterstützen wollen, dann wenden Sie sich gerne an uns:

Margit Gutowski:
0162 6661870 oder
Gemeindebüro: 038301 436

Ich würde mich freuen, Sie an diesem Ort zu sehen.

Annie Jarmer
(Schülerpraktikantin, 14 Jahre)

Ausstellung zu Pfingsten

Vom **7. bis 9. Juni** können Sie in der Schlosskirche eine besondere Ausstellung besuchen:

Der Brandenburger **Schiffsmodellbauer Bernd Tilgner** zeigt seine kunstvoll gefertigten Treibholzboote und freut sich darauf mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Die Kirche ist täglich zwischen 10.00 und 16.00 Uhr geöffnet.

Unser Kirchenchor atmet auf

Nachdem unsere Chorleiterin Katja Wild in ihre alte Heimat Greifswald zurückgekehrt ist und dort ihr Musikstudium aufgenommen hat, sind wir froh und dankbar, dass Caroline Walter sich bereiterklärt hat die Chorleitung zu übernehmen!

Wir treffen uns jetzt alle zwei Wochen montags 18.30 bis ca. 20.00 Uhr im Gemeindehaus Putbus.

Sie haben Lust auf gute Gemeinschaft und Freude am Singen? Dann schauen Sie doch gerne einmal vorbei!

Kontakt und nähere Infos über das Pfarramt.

UNSERE GOTTESDIENSTE

01.06. Pilgertagesdienst	10.00 bis ca. 13.00 Uhr
Auf dem Caspar David Friedrich Rundweg	
Treffpunkt: Dorfhaus Kasnevitz	
08.06. Pfingstsonntag	10.30 Uhr Bergen
Konfirmationsgottesdienst	
09.06. Pfingstmontag	09.00 Uhr Kasnevitz
Abendmahlsgottesdienst	10.30 Uhr Vilmnitz
15.06. Trinitatis	10.30 Uhr Putbus
Abendmahlsgottesdienst	
22.06. 1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Vilmnitz
Jubelkonfirmation	
29.06. 2. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Pfarrgarten
Familiengottesdienst	Putbus

UNSERE VERANSTALTUNGEN

- 17.06. 14.30 Uhr Start **Sommeroase** an der Schlosskirche Putbus
Auch unser Gemeindenachmittag in diesem Monat
- 27.06. 18.00 – 21.00 Uhr **Kirchenkino** für Familien
mit Kindern ab 4 Jahren in der Kirche Zirkow
Anmeldung bis 25.6. bei Caroline Walter

Weitere Veranstaltungen im Dorfhaus siehe:
www.dorfhaus.kasnevitz.de/programm/

UNSERE GEMEINDEKREISE

Kinderkreis: wöchentlich 15.30 – 16.30 Uhr Gemeindehaus Putbus,
Abholung vom Hort 15.00 Uhr (nicht in den Ferien)

Eltern-Kind-Singen: 11. und 25.06. von 15.00 – 16.30 Uhr
im Dorfhaus Kasnevitz

Krabbelgruppe: Dienstag, 17.06. von 09.00 – 10.30 Uhr
im Gemeindezentrum Sellin

Powerkids: 27. – 29.06. Wochenendfreizeit in Abtshagen
zum Thema "Versöhnung"

Kinderchorprojekt (ab 6 Jahren):
freitags, 20.6./04.07./11.07. Gemeindezentrum Sellin
16.00 – 19.00 Uhr, Anmeldung bis 13.06.

Arbeitskreis kreatives Gestalten: montags, 18.00 Uhr,
Pfarramt Putbus

Frauenkreis: 25.06., 13.00 – 17.00 Uhr, Ausflug nach Greifswald,
Anmeldung bis 20.06.

MITARBEITER UND ANSCHRIFTEN:

Ev. Pfarramt Putbus, Pastorin Marie-Luise Marlow

Alleestraße 34, 18581 Putbus

Sprechzeiten: Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Sekretariat, Frau Antje Firmont

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

eMail: putbus@pek.de; Tel. 038301/436; www.kirche-putbus.de

Friedhöfe Kasnevitz, Vilmnitz und Putbus:

Jürgen Schober: Tel. 0162/9375640

Arbeit mit Kindern und Familien und Chor:

Caroline Walter: putbus-gempaed@pek.de

Tel. 0176/21765212

Ev. Frauenkreis: Kontakt über das Pfarramt

Ev. Kindertagesstätte „St. Martinsgarten“:

Alleestraße 34, 18581 Putbus

Leiterin: Maria Ulbrich, Tel. 038301/898205

Konto: Ev. Kirchengemeinden Kasnevitz, Putbus, Vilmnitz

bei: Pommersche Volksbank e.G.

IBAN: DE43 1309 1054 0001 5248 44 **BIC:** GENODEF1HST

WIR FÜHREN:

- Alles für Haus, Hof + Garten
- Geranien + Stiefmütterchen
- Pflanzen und Erden

 Putbuser
BAUMARKT

*UNSER TEAM
FREUT SICH AUF SIE.*

Putbuser Baumarkt | Binzer Str. 15, 18581 Putbus
Telefon 03 83 01 / 81 80 | info@putbuser-baumarkt.de
Mo - Fr 8 - 18 Uhr | Sa 8 - 13 Uhr

**RESTAURANT & CAFÉ
ZUM SCHLOSSPARK**

FÜRSTLICH
GENIEßEN
AUS DEM
JAHRE 1832

**PIZZA - BISTRO PUTBUS
COCKTAIL - LOUNGE - TERRASSE**

Tel. 038301 - 88 38 30

**Alleestraße 1-2, 18581 Putbus
Geöffnet von Mai-Oktober**

**Kostenlos
parken**

**Von Mai
-Oktober**

Warme
Snacks
Kaffee
Kuchen
Eis



Besuchen
Sie auch
unsere
Lounge-
Terrasse!

**Alleestraße 1-2, 18581 Putbus
Geöffnet nur bei gutem Wetter**

Alleestraße 1-2, 18581 Putbus

GLS.

**Mo - Fr
10 - 13 Uhr**

 **Hermes**

PaketShop



**Tyczka-Energy
Flaschengas
Tausch-Station**

**Geöffnet: Mo - Fr
10 - 13 Uhr**

**ADAC
Wohnmobil-
vermietung**

Alleestraße 1-2, 18581 Putbus

ADAC

**Wir haben
noch
Plätze frei!**

**Krippe und
Kindergarten**

Ev. Kita „St. Martinsgarten“
Alleestraße 34 | 18581 Putbus
Tel.: 038 301 - 89 82 05
Email: kita-putbus@kdw-hst.de

**Kreisdiakonisches
Werk Stralsund e.V.**
im Landkreis Vorpommern-Rügen



**Elektro-Installation
Rügen GmbH**

Beratung – Planung –
Montage – Installation –
Service

Grüner Berg 10 A • 18528 Bergen auf Rügen
Telefon 03 83 88 / 23 167 • info@elektroinstallationruegen.de
www.elektroinstallationruegen.de



Seniorenbegleitsdienst Schwester Daniela

Daniela Berndt
18581 Putbus · Beuchow 8

**Betreuung von Menschen mit Demenz
in der Häuslichkeit,
Entlastung für pflegende Angehörige,
Begleitung von Senioren**

Telefon: 038301 - 88 24 90 Fax: 038301 - 88 24 91
Mobil: 0152 - 29 65 87 90
E-Mail: begleitsdienst-daniela@web.de



EMS Elektromechanik Steinborn

**REPARATUR, SERVICE UND WARTUNG
VON ELEKTROGERÄTEN:**

Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler,
Elektroherde, Kühlschränke usw.

Reparatur und Wartung von Pelletöfen

Beuchow 5 · 18581 Putbus · **Mobil** +49 (0) 160 99 634 734
raik.steinborn@elektromechanik.tech · www.elektromechanik.tech

Mein Autohaus - meine Werkstatt

AUTO-BREMER
GmbH



- * Nissan Vertragswerkstatt
- * zertifizierter Karosseriebetrieb
- * Reparatur aller Fahrzeugmarken



- * Ford Partner für Service und Verkauf
- * Spezialist für Jahreswagen aller Art
- * **kostenfreier Hol- und Bringedienst
für Putbus u. Bergen**

Siggermow Nr. 16
18528 Bergen auf Rügen
Tel. (0 38 38) 20 05 60
Fax (0 38 38) 20 05 69



info@auto-bremer.de | www.auto-bremer.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Rügen-Stralsund e. V.
Pflegeeinrichtungen

**Wir suchen für unserer
DRK-Pflegeeinrichtung
Lauterbach**



Pflegehelfer*innen (m/w/d)

Pflegefachkräfte (m/w/d)

Wir bieten:

- 25 – 40 Std./Woche
- 30 Urlaubstage
- Weihnachtsgeld
- Jobrad Leasing
- betriebl. Altersvorsorge
- betriebl. Gesundheitsmanagement
- Sachbezugsgutschein

**www.drk-ruegen-stralsund.de/karriereportal
oder telefonisch unter 03838 / 80 23 - 24**

IMPRESSUM

Die Putbusser Nachrichten erscheinen 12x jährlich, jeweils am letzten Montag eines Monats. Sollte dieser ein Feiertag sein, erscheinen sie am darauffolgenden Werktag. Die Putbusser Nachrichten werden am Erscheinungstag auf der Homepage der Stadt Putbus, www.putbus.de/stadt-putbus/putbusser-nachrichten-amtsblatt.de, veröffentlicht. Sie werden kostenfrei im Stadtgebiet auf Abholstellen verteilt und sind zudem einzeln oder im Abonnement beim Herausgeber zu beziehen. Der Herausgeber haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos, es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung dieser Beiträge. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Manuskripte aus Platzgründen zu kürzen.

Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt, Nachdruck oder anderweitige Verwertung sind nur mit Quellenangaben gestattet.

Herausgeber: Stadt Putbus • Markt 8 • 18581 Putbus
Ansprechpartner: Frau Last, Telefon (038301) 64331
e-mail: Putbusser-Nachrichten@putbus.de

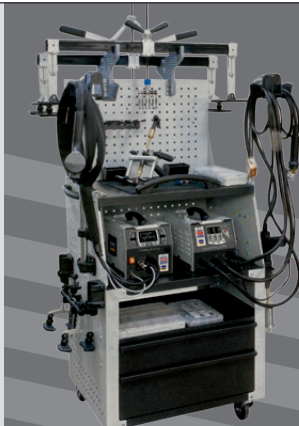
Herstellung und Anzeigenannahme:
rügendruck putbus gmbh, Circus 13, 18581 Putbus
Telefon (038301) 80621, Fax (038301) 80678

**Die nächste Ausgabe der Putbusser
Nachrichten erscheint am 30. Juni 2025,
Redaktionsschluß: 10. Juni 2025**

AUToteam



Michael Last GmbH
18581 Putbus/OT Lauterbach



Herzlich **willkommen** in Ihrer
KFZ-Werkstatt

**OB BEULE
ODER DELLE**

Karosserieinstandsetzung
in höchster Qualität durch
neue Ausbeulstation

☎ 038301/61331

✉ 038301/61355

✉ werkstatt@autoteamlast.de

U-BOOT[®]

HOTEL & RESTAURANT
NAUTILUS[®]

Geöffnet täglich ab 12.30 Uhr
Wir bitten um Reservierung.



Nautilus, Neptun Hotelbetriebe GmbH
Neukamp 17, 18581 Putbus
Tel. 03 83 01 - 8 30, www.ruegen-nautilus.de

Darum kümmert sich
meine Vertrauensfrau!



Jetzt auf Nummer sicher gehen:
die Rechtsschutzversicherung der LVM.

LVM-Versicherungsagentur

Solveig Lindow

Alleestr. 6

18581 Putbus

Telefon 03830188044

www.lindow.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

KFZ-Werkstatt

und Kommunaltechnik



Meisterbetrieb
HOLGER WOLDT

Dorfstr. 34, 18581 Kasnevitz | 038301/61845 | www.kfz-kasnevitz.de



Der Juni läutet den Sommer ein,
manchmal hat er ihn für sich allein.
Die Gärten wuchern, die Sonne brennt,
erbarmungslos vom Firmament.
Und wir empfinden es als Segen,
fällt endlich mal auch etwas Regen.
Doch der kommt später mit dunkler Farbe.
meistens genau wenn ich Urlaub habe.